

güssing *meine Stadt*

**„mein güssing taxi“
ist seit April für
Sie unterwegs**

**Güssing
blüht auf**

**Veranstaltungs-
highlights
in Güssing**

Ausgabe 2/2014

Mit der Güssinger Stadtzeitung möchten wir Sie über aktuelle Ereignisse, Projekte und die Arbeit des Gemeinderates informieren.



LIEBE GÜSSINGERINNEN! LIEBE GÜSSINGER! WERTE BEVÖLKERUNG UNSERER ORTSTEILE! LIEBE JUGEND!

Nach der Ruhe des Winters ist das Leben in allen Bereichen von reger Tätigkeit geprägt. In den Gärten, auf den Feldern und in den Häusern wird eifrig gepflanzt, der Frühjahrsputz durchgeführt und neue Projekte gestartet. Genauso ist es auch in unserer Stadt und in unseren Ortsteilen. Unser Bauhof hat bereits die Straßen und Plätze gekehrt. Derzeit sind die Mitarbeiter des Bauhofs eifrig mit dem Mähen der Anlagen sowie dem Bepflanzen von Blumen beschäftigt. Unsere Stadt soll sich auch in diesem Jahr wieder im prächtigen Blumenschmuck präsentieren. Immerhin gilt es, das ausgezeichnete Abschneiden der Stadt Güssing und des Ortsteils Urbersdorf beim vorjährigen Landes-Blumenschmuckwettbewerb auch in diesem Jahr wieder zu verteidigen. Sicher ist Ihnen aufgefallen, dass auf der Festwiese eine neue Baumallee gepflanzt wurde. Auch in den Ortsteilen wird von vielen Freiwilligen tolle Arbeit geleistet. Sie arbeiten gemeinsam an der Verschönerung ihrer Ortsteile – sie gestalten ihren Lebensbereich mit.

Ein herzliches Dankeschön allen Freiwilligen, die uns mit ihrer Arbeitsleistung unterstützen.

Kürzlich fanden in Güssing die Schülerliga-Volleyball Bundesmeisterschaften der Mädchen statt. Fünf Tage waren Jugendliche und ihre Betreuer aus ganz Österreich Gäste in unserer Stadt. Die herzliche Aufnahme, die zuvorkommende Art unserer Menschen sowie die Organisation dieser Veranstaltung wurden in höchstem Maße gelobt.

Die weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus bekannten und beliebten Theater-Veranstaltungen im Sommer werfen bereits jetzt ihre Schatten voraus. Allerorts wird fleißig geprobt. Zahlreiche Events warten auf hoffentlich viele Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern.

Zwei tolle Konzerte (Güssinger Musiktage, Muttertagskonzert) haben die heurige Kultursaison in Güssing bereits eröffnet.

Ich wünsche allen Kulturschaffenden, allen Vereinen und Freiwilligen viel Schaffensfreude und herzlichen Dank für ihr Engagement.

Herzlichst
Vinzenz Knor

RUFTAXI FÜR GÜSSING UND DAS PINKA- UND STREMTAL SEIT APRIL FÜR SIE UNTERWEGS

„mein güssing taxi“ ist Ihr Anruf-Sammeltaxi für die Stadtgemeinde Güssing. Das bedeutet: „mein güssing taxi“ nimmt auf einer Fahrtroute mehrere Personen mit, wobei die Fahrerin/der Fahrer den Abhol-Ort und die Fahrtroute zum Vorteil aller Fahrgäste optimal organisiert.

UND – „mein güssing taxi“ ist DAS kostengünstige Verkehrsmittel für die gesamte Stadtgemeinde Güssing. Mit nur 3€ kommen Sie von Ludwigshof nach Langzeil oder von Krottendorf nach Glasing.

„mein güssing taxi“ wurde von der Stadtgemeinde Güssing zusammen mit den anderen Gemeinden des unteren Pinka- und Stremtales (dort heißt das Ruftaxi „Ökotrip“) ins Leben gerufen und ist eine wichtige und ideale Ergänzung zu den bestehenden öffentlichen Verkehrsangeboten. Durchgeführt wird das Angebot von „mein güssing taxi“ von der Firma Taxi Poten. Einzelfahrscheine und Tageskarten erhalten Sie direkt beim Fahrer oder der Fahrerin, Monatskarten und Jahreskarten sind im Stadtamt Güssing erhältlich und eignen sich auch als ideales Geschenk. Die erste Jahreskarte in Güssing wurde für Emilie Weinhofer ausgestellt und als Ostergeschenk überreicht.



Erste Ausfahrt mit dem Güssinger Ruf-Taxi: Emilie und Walter Weinhofer und Taxi-Lenkerin Gabi Muhr

AUFTAKT ZUR BADESAISON 2014 GEGLÜCKT

Am Samstag, dem 10. Mai pünktlich um 09.00 Uhr wurde die Badesaison 2014 eröffnet.

Bis 7. September 2014 können nun die Badegäste in den weitläufigen Wasseranlagen und Liegewiesen den Sommer daheim genießen. Besonders unsere Kleinsten sind im Kinderbereich bestens aufgehoben. Heiße Grillspezialitäten und kühle Sommerdrinks werden im neu gestalteten Badebuffet serviert.

Saisonkarten unter 03322/42311 oder direkt im Freibad 03322/42298.



Großer Bahnhof beim Flaggenhissen der Freibadfahne
Foto: Bgm. Vinzenz Knor, Celine Deutsch, Judith Kubec, Daniel Deutsch, Bademeister Lukas Potzmann, Marianne Moser mit Gianni Solinas und ihr Badebuffet-Team, Alfred Brenner, Walter und Eva Fandl, Cornelia Deutsch, Alice Schitter, Sophie Schitter, Waltraud Lang, Haupt-Bademeister Martin Szerencsits, Hilde Knasar und OAR Gilbert Lang

Was kostet „mein güssing taxi“?

Der Einzelfahrschein kostet 3,- Euro

Der Tagesfahrschein kostet 7,- Euro

Die Monatskarte kostet 30,- Euro

Die Jahreskarte kostet 120,- Euro



Bestellen Sie „mein güssing taxi“ telefonisch oder per Mail – und zwar entweder am Vortag (nur werktags) oder mindestens eine halbe Stunde vor den Fahrzeiten von „mein güssing taxi“.

Telefonnummer:

03322/44050

E-Mail: taxi@oekotrip.at

Infos auf www.guessing.co.at oder www.oekotrip.at oder telefonisch unter 03322/44050.

Sie pflanzen, arrangieren, jäten und gießen:
Die Mitarbeiter des Bauhofes sorgen mit ihren grünen
Daumen für blühende Oasen inmitten der Stadt.



GÜSSING BLÜHT AUF: EIN BLUMIGER START IN DEN FRÜHLING

Kaum ist die kalte Jahreszeit vorbei, steigt das Bedürfnis nach Wärme, Sonne, Licht und Bepflanzung. Die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofes sind, sobald es die Witterung zulässt, bemüht, die städtischen Grünflächen zu säubern und mit der Bepflanzung der dafür vorgesehenen Flächen zu starten. „Damit die Stadt Güssing so richtig aufblüht und einen blumigen Start in den Frühling erlebt, pflanzen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgärtnerei im gesamten Stadtgebiet alljährlich rund 6.500 Blumen“, erklärt Bürgermeister Vinzenz Knor. Wenn im weiteren Verlauf des Jahres der Sommer an die Tür klopft, kommen die typischen Sommerblüher zur Geltung. Diese Blumenarten werden nach den „Eisheiligen“ angepflanzt.

Zusätzlich zu der durch die Stadtgemeinde Güssing erstellten Blumenbepflanzung freuen wir uns natürlich über alle privaten Aktivitäten, welche zur Verschönerung

unserer Stadt beitragen. Hier bedanken wir uns auch gleich im Voraus bei allen Hauseigentümern, die die vorhandenen Grünflächen zwischen Straßenrand und privater Einfriedung Jahr für Jahr liebevoll betreuen und pflegen.

Im Einsatz für Stadtbild und Lebensqualität

Die Tätigkeit der Bauhofsmitarbeiter beschränkt sich jedoch nicht alleine auf das Pflanzen von Blumen. Ihnen obliegt die gesamte Pflege und Instandhaltung von Bäumen, Hecken sowie öffentlichen Parkanlagen und Spielplätzen, um sie für die Güssinger als Orte der Erholung und der Lebensqualität zu erhalten.

„Burgenland blüht auf“ – Auch heuer sind wieder alle HobbygärtnerInnen und BlumenliebhaberInnen aufgerufen, ihr Können unter Beweis zu stellen. Die Bewertung der Teilnehmer am Privatbewerb „Direkt vor der Tür“ erfolgt in den Kalenderwochen 25 bis 27.

KASERNEN-KAPELLE EINGEWEIHT

Ein besonderes und sehr feierliches Ereignis war die Einweihung der neuen Kasernenkapelle auf dem Gelände der Montecuccoli-Kaserne Güssing. Der Burgenländische Militärfarrer Alexander Wessely hat sich in besonderer Weise darum bemüht, dass die Montecuccoli-Kaserne eine eigene Kapelle mit Glockenturm erhält. Diese Kapelle wurde nun von Militärbischof Christian Werner gemeinsam mit Stadtpfarrer Pater Raphael und Pater Anton eingeweiht. Der Altar ist aus schlichtem Holz mit Holzdornen versetzt und birgt die Reliquie des Hl. Mauritius. Kasernenkommandant Oberstleutnant Thomas Erkinger konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Die Kapelle, die der Militärpfarre und nicht der Stadtpfarre unterliegt, wurde von den Schülerinnen und Schülern der Berufsschule Pinkafeld und den Pionieren der Kasernen Pinkafeld und Bruckneudorf errichtet.

Gilbert Lang

NEUE BÄUME ENTLANG DER FESTWIESE GEPFLANZT

Mitarbeiter des Bauhofs der Stadtgemeinde Güssing haben neue Bäume entlang der Festwiese gepflanzt. Zur Auswahl kamen große Platanenbäume, die im Sommer auch schon Schatten spenden werden. Der Altbestand an Pappeln war brüchig geworden und es war bereits Gefahr in Verzug. Durch herunterfallende Äste sind bereits Schäden entstanden. „Wir schneiden keinen Baum um, bei dem es nicht unbedingt notwendig ist“, erklärt Bgm. Vinzenz Knor, der außerdem betont, dass jedes Jahr mindestens genauso viele Bäume neu gepflanzt wie gerodet werden.



AUS DEN ORTSTEILEN

Am Ortsanfang von Urbersdorf wurde nunmehr ein ordentlicher Gehsteig sowie eine Stützmauer aus Löffelsteinen errichtet. Danke an die ausführenden Personen für die tolle Unterstützung.



Das Feuerwehrhaus in Urbersdorf erstrahlt im neuen Glanz, auch hier haben viele mitgeholfen. Herzlichen Dank.



In Langzeil hat die engagierte Damenrunde mit tatkräftiger Unterstützung der Kinder und einiger Männer den Vorplatz beim Mehrzweckhaus gerodet und neu bepflanzt. Dankeschön!





MUTTERTAGSKONZERT DES MUSIKVEREIN STADTKAPELLE GÜSSING

Gratulation. Großartiges Muttertagskonzert der Stadtkapelle Güssing unter der Leitung von Stefan Ebner, dessen Trompetensolo vom Publikum mit „Standing Ovations“ belohnt wurde.

Der Abend entführte alle auf eine musikalische Reise rund um die Welt, die durch die hervorragend gespielten Stücke wie Vaterland Österreich, Os Pássaros do Brasil, I'd do anything for love und El Bimbo, um nur einige zu nennen, eine sehr kurzweilige Weltreise wurde. Moderiert wurde der Abend von Mag. Ralf Gober, welcher die

Lisa Hammerl, Jacqueline Miksits, Elke Herczeg und Petra Stranzl verteilten an jede Frau einen Blumengruss.



„musikalische Weltreise“ mit erklärenden Informationen verfeinerte. Nach „Unter dem Doppeladler“ zum Abschluss des Abends folgten noch Zugaben bevor das Publikum zufrieden den Saal im Kulturzentrum verließ.

TAG DES KINDES

Wo: Gisi's Buschenschank
Fam. Fandl
Reinersdorf – Bergen 104
7522 Heiligenbrunn
0664/4166095

Wann: 12. Juli 2014 ab 14 Uhr
Bei Schlechtwetter am 19. Juli 2014

*Kinder bemalen, Pacour – Hüpfen, Speck braten und mit Tierarzt Dr.
Fischl Kutschen fahren mit Mini Pony's!*

Eintritt frei!

Für Spass und Gute Laune ist gesorgt!

Auf euer Kommen freut sich Fam. Fandl & das Team!



Der erste Biomassekessel der Güssinger Fernwärme GmbH wurde 1996 in Betrieb genommen. Das ursprüngliche Ziel lag in der Versorgung der Güssinger Haushalte mit günstiger Energie, produziert aus nachwachsenden Rohstoffen.

Nach mehreren Ausbaustufen und realisierten Investitionen von ca. € 20 Mio. deckt die Güssinger Fernwärme GmbH in der Zwischenzeit mit einer Anschlussleistung von ca. 22 MW, einer Trassenlänge von ca. 35 km und einer jährlich verkauften Wärmemenge von ca. 50 GWh ca. 85% des Gesamtwärmebedarfes der Stadt.

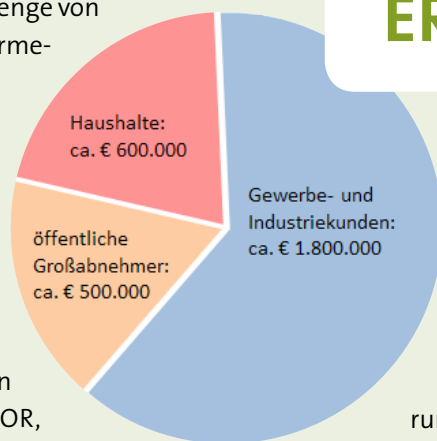
Durch die mögliche Zurverfügungstellung von günstiger Energie war die Güssinger Fernwärme GmbH ein wesentliches Instrument der regionalen Betriebsansiedlung und verantwortlich für die Schaffung von mehreren 100 Arbeitsplätzen (z.B. PARADOR, Weitzer Parkett, VULCOLOR, ...).

Durch die rasche Expansion hat sich auch die Kundenstruktur der Güssinger Fernwärme GmbH maßgeblich geändert. Im Jahr 2013 hatten die privaten Haushalte am Gesamtumsatz von ca. € 2,9 Mio. nur mehr einen Anteil von ca. 21%. Der restliche Umsatz wurde mit Gewerbe- und Industriekunden bzw. öffentlichen Abnehmern erzielt.

Von der engen Kooperation der Güssinger Fernwärme GmbH mit den ortsansässigen Parkettwerken profitieren alle Kunden. Den beiden Parkettwerken kann in wirtschaftlich schwierigen Zeiten preiswerte Energie angeboten werden. Die Güssinger Fernwärme GmbH erhält im Gegenzug günstiges Abfallholz (Spreissel, Späne), wobei der Preisvorteil gegenüber Hackschnitzel an alle Kunden weitergegeben wird. Durch dieses einzigartige Modell ist es möglich, dass alle Fernwärmekunden einen Vorteil von 10-20% gegenüber einer herkömmlichen Wärmeversorgung haben.



DIE GÜSSINGER FERNWÄRME GMBH – EINE FAST 20-JÄHRIGE ERFOLGSGESCHICHTE



Gesamtumsatz 2013: ca. € 2,9 Mio.

Die Stadtgemeinde Güssing hat im Jahr 2011 die Mehrheitsanteile an der Güssinger Fernwärme GmbH übernommen und besitzt derzeit 85% der Gesellschaft. Nach Durchführung unterschiedlicher Optimierungen in mehreren Etappen erzielt die Güssinger Fernwärme GmbH seit 2010 operative Gewinne und steht auch sonst auf einer gesunden wirtschaftlichen Basis. In den letzten Jahren wurden wesentliche Teile des Fernwärmenetzes saniert und weitere Investitionen zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit durchgeführt. Auch in den nächsten Jahren werden mehrere Hunderttausend EURO in die Instandhaltung des Leitungsnetzes investiert, wobei eine Finanzierung über die Selbstfinanzierungskraft des Unternehmens gewährleistet ist.



Was war los in Güssing? Ein Veranstaltungsrückblick



FLORIANI – TAG DER FEUERWEHR

Der 4. Mai ist der Tag der Feuerwehr, und so feierte man in guter Tradition den Gottesdienst mit Stadtpfarrer Pater Raphael Rinder – musikalisch begleitet von der Stadtkapelle Güssing – im Güssinger Feuerwehrhaus. Nach der Hl. Messe und den kurzen Ansprachen der Ehrengäste umrahmte die Stadtkapelle Güssing auch den Frühschoppen. Feuerwehrkameraden wurden für ihre langjährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst ausgezeichnet und die Stadtfeuerwehr Güssing präsentierte der Bevölkerung stolz die beeindruckenden Gerätschaften. Wie immer war für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

TAFELRUNDE IM KLOSTER

Die Burgspiele Güssing haben zur traditionellen Tafelrunde in das Franziskanerkloster Güssing geladen, um die diesjährigen Aufführungen „Der Hund von Baskerville“ und „Aladdin und die Wunderlampe“ vorzustellen. Das Leading-Team bestehend aus Sabine Koller (Regie), Manfred Hotwagner (Musik) und Viktoria Hotwagner (Choreographie) berichteten allerlei Wissenswertes zu den Stücken und präsentierten auch die Darstellerinnen und Darsteller. Diese wiederum gaben kurze Tanz- Gesangs- und Schauspielproben aus beiden Stücken. Das



„LANGE NACHT DER FORSCHUNG“

Lassen sich Getränke tatsächlich mit Wärme kühlen? Kann man Autos wirklich mit Biogas betanken? Antworten auf solche und ähnliche Fragen lieferten Bioenergie-Experten bei einer „Langen Nacht der Forschung“ in Güssing. Chemiker standen Rede und Antwort, Wissenschaftler führten durch das Biomasse-Kraftwerk. Die „Lange Nacht der Forschung“ lockte zahlreiche Neugierige in das Technikum Güssing. Derzeit wird in Güssing an der Herstellung von Wasserstoff, Dimethylether und anderen Verfahren geforscht. „Dabei wird eine Fischer-Tropsch-Dieselanlage modifiziert. Die Produktion von Diesel aus Holz wird ja schon seit 2004 entwickelt. Zunächst wird das Holz im Biomassekraftwerk zu Gas und anschließend zu Diesel umgewandelt. Unter bestimmten Bedingungen ist es möglich zusätzlichen Wasserstoff in den Prozess einzukoppeln. Wird der Wasserstoff eingespeist, dann kann man aus dem Holz doppelt so viel Diesel gewinnen. Damit kann überschüssiger Spitzenstrom aus der Windenergie als flüssiger Treibstoff gespeichert werden“, erklärt Dr. Richard Zweiler.

Publikum erwarten 2 spannende und sicherlich künstlerisch aufwendige Produktionen.

vlnr. Pia Kedl, Manfred Hotwagner, Sabine James, Hildegard Koller, Viktoria Hotwagner, Stadtpfarrer P. Raphael Rindler und Tourismus-Regionschef Gilbert Lang



ERSTMALS MAIBAUM- AUFSTELLEN BEIM KINDERGARTEN

Kindergartenpädagoginnen, Eltern und vor allem die Kinder hatten eine große Freude beim ersten Maibaum-aufstellen des Kindergartens Güssing. Ein buntes Programm, gestaltet ausschließlich von den Kindern, erfreute die Besucher. Auch für Speisen und Getränke wurde bestens gesorgt.



Gute Stimmung beim ersten Maibaumaufstellen des Kindergartens Güssing: Judith Unger, Waltraud und Gilbert Lang, Miriam Steinmaurer, Vzbgm. Helga Maikisch, Lila Frühwirth, Gabriele Leonhardt-Schatzdorfer, Maria Steßl, Renate Keller, Bgm. Vinzenz Knor u. GR Doris Böö

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN AM GÜSSINGER HAUPTPLATZ

Die Stadtgemeinde Güssing und der Wirtschaftsverein „Pro Güssing“ haben gemeinsam die Abhaltung eines italienischen Spezialitätenmarkes am Güssinger Hauptplatz organisiert. Sowohl die Marktfahrer aus Italien als auch die Kunden waren zufrieden. Die gleichzeitige Abhaltung des Bauernmarktes war dadurch nicht beeinträchtigt. Den Standbetreibern des Bauernmarktes wurde eine Alternative am Parkplatz neben dem Hauptplatz angeboten.



Die neuerliche Abhaltung des Italienischen Marktes Wochen später wurde durch das schlechte Wetter – Stichwort Eiseheiligen – getrübt. Aber die Freunde aus Italien möchten gerne wieder kommen. Wir freuen uns jedenfalls darauf und über die zusätzliche Belebung der Innenstadt.

MUSTERUNG 2014

Für die Stellungspflichtigen aus Güssing organisierte die Stadtgemeinde die Hin- und Rückfahrt zur 2-tägigen Musterung in die Belgier-Kaserne Graz. Bei der Ankunft in Güssing wurden die jungen Güssinger zum Bürgermeister-Empfang in das Gasthaus zur Burg eingeladen. Erfreulich ist, dass alle Jungmänner gesund sind und für tauglich befunden wurden.



Thomas Bauer, Julian Beretzki, Daniel Berner, Manuel Haasz, Lukas Schils, Thomas Derler sowie Vzbgm. Christian Garger, Gastwirt Peter Stelzmayer und OAR Gilbert Lang



**Haustechnik
GÜSSING**
Beste Qualität aus einer Hand

- Photovoltaik
- Wärmepumpe
- Messe-Aktionen
- **EP:Güssing**

**24h
NOTDIENST**

7540 Güssing, Wiener Straße 23
03322 - 42321 www.htg.at



KOOPERATIVES LERNPROJEKT NMS – BORG: EIN E-BOOK FÜR GROSS UND KLEIN

Im Rahmen des eClusters erstellten die SchülerInnen des BORG Güssing und der NMS Güssing auf lms.at ein elektronisches Buch über das Burgenland.

Die OberstufenschülerInnen gaben ihr Wissen an die NMS SchülerInnen weiter. In der Folge wurden die Volksschülerinnen aus Großmürbisch in die NMS Güssing eingeladen und von den Informatikschülern der 4a Klasse auf lms.at geschult. Gemeinsam wurde das eBook

übers Burgenland durchgearbeitet. Die gemeinsame Arbeit am PC machte allen viel Spaß und den Volksschulkindern wurde die Möglichkeit geboten, diese neue Form des Lernens kennenzulernen. Sie können nun die Informationen übers Burgenland jederzeit auf ihrem Tablet, Smartphone oder PC abrufen.

Geleitet wurde das Projekt von Annemarie Novak (NMS), Brigitte Jandrisevits (VS) und Jürgen Grof (BORG).

ROTIERENDE LESESTUNDE IN DER NMS GÜSSING

Mit einer zusätzlichen Lesestunde für alle Schüler/innen und ihre Lehrer/innen soll unter dem Motto „Kein Lernen ohne Lesen“ die Freude am Lesen geweckt werden.

Einmal pro Woche findet in der NMS Güssing die „rotierende Lesestunde“ statt. Diese wöchentliche zusätzliche Leseinheit setzt den gewohnten Stundenplan außer Kraft, und die SchülerInnen dürfen sich individuell mit dem Lesestoff ihrer Wahl beschäftigen. Alle

Kinder sämtlicher Schulstufen widmen sich dann gleichzeitig ihren Büchern. Dabei kommt der Lesespaß nicht zu kurz.



90 JAHRE HAUPTSCHULE – NEUE MITTELSCHULE GÜSSING

Festveranstaltung am Freitag,
dem 13. Juni 2014 um 19.00 Uhr

Die Neue Mittelschule Güssing feiert in diesem Schuljahr ein rundes Jubiläum. 90 Jahre sind seit der Gründung 1924 vergangen.

Die Schule war und ist ein wesentlicher Bestandteil im Leben unserer Stadt. Im Laufe von Jahrzehnten änderte sich viel in der Gesellschaft, auch die Anforderungen an

E i n l a d u n g

Schulfest 90 Jahre HS–NMS Güssing

Freitag, 13. Juni 2014

Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Aula der NMS

Es erwartet Sie ein
abwechslungsreiches Programm!

SchülerInnen und LehrerInnen
freuen sich auf Ihr Kommen!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



die Schule wurden andere. Einst Bürgerschule, später Hauptschule, dann Kooperative Mittelschule und seit 2012 Neue Mittelschule – alle pädagogischen und organisatorischen Neuerungen im Bildungswesen wurden engagiert umgesetzt. Es wurde beständig an der qualitativen Weiterentwicklung der Schule gearbeitet.

Detektivischer Spürsinn war gefragt, als Karin Amerer den Kindern der 1. und 2. Klassen der NMS Güssing aus ihren Büchern vorlas.

Ging es doch in ihren Krimis darum, mit Inspektor Schnüffel schwierige Kriminalfälle zu lösen.



Unsere Kinder bewiesen Köpfchen, lösten selbst die rätselhaftesten Fälle und wurden zu Geheimdetektiven befördert, natürlich mit entsprechendem Detektivausweis.

NEUER 2-TEILIGER BUCHBAND ÜBER DIE BATTHYÁNY

Auf Burg Güssing wurde vor kurzem ein 2-teiliger Buchband über einzelne Aspekte zur Familiengeschichte der Batthyány's präsentiert. Erhältlich ist diese neue wissenschaftliche Publikation im Museumshop der Burg Güssing.

Mit der Neuen Mittelschule haben neue Lernformen Eingang gefunden. Der Klassenverband wird wesentlich gestärkt, Kompetenzlernen und neue Technologien stehen im Vordergrund. In Englisch, Deutsch und Mathematik sind gleichzeitig zwei Lehrer in der Klasse, die sich sehr individuell um die Bedürfnisse jedes Kindes annehmen. Insgesamt wird viel Wert auf eine breite Allgemeinbildung in den Bereichen Sprachen, Naturwissenschaften, Informatik, Sport und Kultur gelegt.

Die ausgezeichnete Zusammenarbeit von Schülern, Eltern und Lehrern ist die beste Voraussetzung für eine optimale Entwicklung der Schule und vor allem der Schülerinnen und Schüler.

„Wer aufhört besser zu werden, hört auf gut zu sein.“

Musikschule Güssing

NEUEINSCHREIBUNG FÜR DAS SCHULJAHR 2014/15:

Melden Sie Ihr Kind in der Musikschule an!
Montag, 24. Juni 2014 | 16.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag, 25. Juni 2014 | 16.00 bis 17.00 Uhr



DIE MUSIKSCHÜLERINNEN DER MS GÜSSING ZEIGEN, WAS SIE KÖNNEN

Öffentliches Konzert der Musikschule anlässlich
der „Abschlussprüfung“ (Abzeichen in Gold)
für Klavier von Nicole Doncsecs und Anna Sophie
Svetits (Klasse Erika Walits)

am **Donnerstag, 5. Juni 2014, 19:00 Uhr**
im **Großen Refektorium des Franziskaner-Klosters**

„SCHÜLER SPIELEN FÜR SCHÜLER“

Konzert der Musikschule Güssing für Schüler
der Güssinger Schulen
Mittwoch, 18. Juni 2014 – 10:00 Uhr
im Kulturzentrum Güssing

„KONZERT JUNGER KÜNSTLER“

Konzert mit Solisten und Ensembles der
Musikschule Güssing,
Mittwoch, 18. Juni 2014, 19:00 Uhr
im Kulturzentrum Güssing



TISCHTENNIS LANDES- MEISTERSCHAFT 2014

Erfolgreiche Platzierungen für die NMS Güssing

Am Donnerstag, den 13. März 2014 wurden in Neusiedl am See die jährlichen Landesmeisterschaften in Tischtennis ausgetragen. Mit 2 Mannschaften nahm die NMS Güssing an der Landesmeisterschaft teil. Die Bubengruppe zog als Gruppensieger in das Finale gegen die Schüler des Marianums Steinberg ein. In einem spannenden Spiel wurde schlussendlich der ausgezeichnete 2. Platz erreicht. Die Mädchengruppe belegte den sehr guten 3. Platz. Wir gratulieren unseren Teilnehmern zu ihren großartigen Leistungen.

SAFETY TOUR 2014

Auf dem Sportplatz in Güssing hat die Bezirksausscheidung der Safety Tour 2014 stattgefunden. Zwei Güssinger Volksschulklassen, die 4a und die 4b haben daran teilgenommen. Die 4b Klasse wurde guter 12. und die 4a Klasse verpasste als 4. nur knapp das Landesfinale in Steinbrunn. Sieger wurde die VS Grieselstein / Henndorf vor Bad Tatzmannsdorf und Heiligenkreuz. Bürgermeister Vinzenz Knor begrüßte die Gäste und lud die TeilnehmerInnen zu einer Jause ein. Zur abschließenden Siegerehrung, bei der es natürlich keine Verlierer gab, war auch Landesschulratspräsident Gerhard Resch anwesend.



Die Güssing Knights erleben aktuell ihre erfolgreichste Saison in der Vereinsgeschichte. Das Management der Ritter hat im Vorfeld geschickte Entscheidungen getroffen und eine äußerst schlagfertige Mannschaft geformt. Headcoach Matthias Zollner kam aus Deutschland zu den Knights. Obwohl erst 32 Jahre alt, arbeitete Zollner letzte Saison bereits als Assistant Coach von Svetislav Pesic (Head Coach FC Bayern München) beim Deutschen Herren-Nationalteam.

Legionär Marcus Heard unterzeichnete für eine weitere Saison im Dress der Ritter, der 201cm große Power Forward aus den USA geht damit bereits in seine fünfte Saison mit Güssing. Unter dem Korb wurden als Big Men der 203 cm große Travis Taylor (USA) und der Italiener Ricardo Dias Bodar (202cm) verpflichtet. Mit der Rückkehr von Publikumsliebbling Anthony Shavies – der die Knights in der Saison 2005/06 bereits in die A-Liga führte – wurde ein deutliches Zeichen gesetzt. Mit den etablierten jungen heimischen Kräften rund um die Teamspieler Thomas Klepeisz, Sebastian Koch und Kapitän Manuel Jandrasits starteten die Ritter motiviert und als Underdog in die Saison.

Die Mannschaft harmonierte bestens, und wurde bereits nach wenigen Runden als Überraschungsteam der Liga gefeiert. Die Knights errangen Sieg um Sieg und kämpften stets um die vordersten Plätze. Der Aktiv Park wurde zur Ritter-Burg, mit seinen phantastischen und äußerst zahlreichen Fans im Rücken bot Güssing Basketball vom Feinsten. Als erstes Highlight konnte das neu formierte Team erstmals die erste Meisterschaftsphase – den Grunddurchgang – für sich entscheiden, und sich frühzeitig für das Viertelfinale der Liga qualifizierten.

Im Play Off kam es in der letzten Runde zum entscheidenden Show-Down gegen die Kapfenberg Bulls, wobei sich die Ritter mit einem Punkt geschlagen geben mussten. Das Schicksal bescherte den Knights als Nummer 2 der Setzliste somit ein Viertelfinale gegen die Oberwart Gunners, wo in einer Best of Five Serie ein Semifinalist ermittelt werden musste. In prall gefüllten Hallen in Güssing und Oberwart gab es denkwürdige und emotionale Duelle, aus denen wieder die Knights mit 3:1 als Sieger hervorgingen.



ERFOLGREICHSTE SAISON DER „GÜSSING KNIGHTS“

Ein weiterer Meilenstein für den Verein: nach der letztlich erfolgreichen Halbfinalteilnahme, aus der die Güssing Knights nach einem packenden 5. Spiel gegen BC Zepter Vienna als Sieger hervorgingen, heißt der Finalgegner nun ece Kapfenberg Bulls. Zum Auftakt der Finalserie müssen sich die magnofit Güssing Knights nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit am Ende mit 84:93 (39:41) geschlagen geben. (Stand Redaktionsschluss) Aber die Chance auf die große Sensation – den ersten Meistertitel – lebt weiter.

Wie auch immer die anderen Finalspleile ausgehen werden, allein schon der Finaleinzug ist der bisher größte Erfolg in der Vereinsgeschichte der Güssing Knights.

Erdbeeren van Briki

- Bio-Erdbeeren
- Himbeeren
- Honig
- Kernöl



Familie Kossits
7542 Steingraben 64 • 0664/3057130
E-Mail: briki-erdbeeren@gmx.at



SPARKASSE SCHÜLERLIGA VOLLEYBALL- BUNDESMEISTERSCHAFTEN

vom 26.-30.4.2014 in Güssing

Der „Countdown“ läuft: 2 Jahre Vorbereitungszeit. Quartier (Landwirtschaftliche Fachschule) und Halle sind Voraussetzung für die Durchführung der diesjährigen Sparkasse Schülerliga Volleyball Bundesmeisterschaften. Überlegungen für ein zuverlässiges OK Team werden getätigt und durchgeführt (11 KollegInnen).

Ich erstelle ein passendes Rahmenprogramm. Ende Oktober 2013 findet die 1. und einzige OK Sitzung statt. Mehrfache Erfahrung bei der Organisation von Bundesmeisterschaften kommt mir zugute. Mit jedem Mitglied des OK Teams wird das spezielle Aufgabenfeld (Anreise, Transfers, Quartier, Verpflegung, Freizeitangebote, Hallenbetrieb, Eröffnung,) besprochen. Somit beginnt das selbständige „Vorbereiten“ und Präzisieren der Veranstaltung.

Unser OK Team leistet vorbildliche Arbeit, bestens vernetzt, greift ein Zahnrad ins andere.

Bereits einen Tag vor Beginn der Bundesmeisterschaft ist Nachmittag Treffpunkt in der Halle für das gesamte OK Team. Transparente, Länderwappen gilt es in der Halle zu platzieren – Tische und Bänke im provisorischen Speisesaal (kleiner Turnsaal der NMS) waren aufzustellen.



Der Samstag startete mit verzögerten Anreisezeiten (Lokschaden in Innsbruck) der Teams. Bis zur Eröffnung schafften dann doch noch alle Mannschaften die Anreise. Für eine kurze, gut durchgeplante Eröffnung waren die Spielerinnen und Coaches dankbar, waren sie doch teilweise schon seit 5 Uhr Früh unterwegs.

Die Gruppen- und Platzierungsspiele, sowie die anschließenden Freizeitaktivitäten (Musicalabend, Bürgermeisterempfang auf der Burg samt kurzer Führung, Thermenbesuch in Stegersbach) verliefen ohne Probleme. Die schlechte Wettervorhersage hat sich Gott sei Dank nicht bewahrheitet.

Unsere 2 routinierten Kleinbusfahrer leisteten teilweise Unmögliches – behilflich beim Kauf eines Badeanzuges für eine Betreuerin oder als eine Spielerin mit der Pyjamahose in die Halle fuhr ...

Für mich persönlich war es eine große Wertschätzung, dass die obersten Vertreter des Bundesministeriums, des Landesschulrates, der Landesregierung und des Bezirksschulrates bei der Eröffnung zu Gast waren bzw. dem Finale und der Siegerehrung der Sparkasse Schülerliga Volleyball Bundesmeisterschaft beiwohnten.

Viele, viele fleißige Hände schafften den 10 Teams mit ihren BetreuerInnen die besten Voraussetzungen, um sich in Güssing wohlfühlen. Ein herzliches Dankeschön auch an die Mitarbeiter des Bauhofes der Stadtgemeinde für ihre tolle Unterstützung.

Von Astrid Gibiser



TRENDIGE AKTIV-WOCHE

Sommer, Sonne, große Ferien und die allseits beliebte Urlaubszeit nahen in Riesenschritten. Damit auch Sie, liebe Eltern, dieser Zeit beruhigt entgegenblicken können, hat der „Fun Sport Club – Red Hot Chilli Güssing“ ein interessantes „Betreuungs- und Freizeitpaket“ für Ihre Kinder von 7 bis 15 geschnürt.



Ein Team von Sportstudenten und angehenden Pädagogen ist bemüht, Ihre Kinder während unbeschwerter Ferientage, mittels eines coolen und trendigen Sportprogrammes aktiv zu bewegen. Weiters wird mit diversen Ausflügen den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geboten, Güssing und die Umgebung kennenzulernen.

BETREUERTEAM

Verena Burits, Tobias Kossits, Philipp Lang, Sascha Rogan, Mag. Robert Antoni

GEPLANTE PROGRAMM-INHALTE:

„Alles was rollt“ (Rad, Skateboards, ...), „Slackline“, „Tanz & Aerobic“, „Ballspiele“, „Alte Spiele“
Ausflüge: „Hochseilgarten“, „Kanufahrt“, „Burg“, „Feuerwehr“, „Ölpresse“

TERMINE:

Woche 1: 14.-18.7. 2014

Woche 2: 21.-25.7. 2014

In der zweiten Ferienwoche (07.07.-13.07.2014) wird über den Fun Sport Club – Red Hot Chilli Güssing ein Schwimmkurs im Freibad Güssing organisiert!

Alle Termine mit genauen Programmangaben werden demnächst über die Homepage des Fun Sport Clubs (www.redhotchilli.org) bzw. mittels Flyer, welche über die Schulen ausgeteilt und bei öffentlichen Einrichtungen (Gemeinden, Banken, Ärzten, etc.) aufgelegt werden, kommuniziert!



BURGSPIELE GÜSSING

seit 20 Jahren ein sommerliches
Theatererlebnis in Güssing

Der Burgverein hatte sich in den letzten Jahren der ‚Englischen Komödie‘ verschrieben. Im Vorjahr erfolgte eine leichte Kurskorrektur in Richtung Kriminalkomödie: Sir Arthur Conan Doyles Romanfigur, Meisterdetektiv

Sherlock Holmes ermittelt nun auf der Bühne am Festgelände! Heuer steht „Der Hund von Baskerville“ auf dem Spielplan, die Story vom Fluch, der auf dem ehrwürdigen Schloss im schottischen Dartmoor liegt. Roger von Baskerville

hatte dereinst ein Mädchen mit seiner wilden Jagdgesellschaft im Moor zu Tode gehetzt. Dabei kam er selber durch den Biss eines wilden Hundes um, und seither starb jeder Erbe des Schlosses unter mysteriösen

Umständen. Ein wirrer Handlungsknoten, der selbst für Sherlock Holmes nicht einfach zu lösen ist ...

Premiere: Mittwoch, 23. Juli 2014 / weitere Vorstellungen am 1., 2., 8., 9., 14., 15. und 16. August. Beginn der Vorstellungen ist jeweils um 19.30 Uhr.

Das Jugendensemble des Burgvereines bringt als Begleitprogramm für junge und jung gebliebene Theaterfans faszinierendes aus der Welt der Feen und anderer Fabelwesen. Musik und der Gesang spielen dabei eine immer größere Rolle, und heuer sind auch orientalische Klänge angesagt, bei „Aladdin und die Wunderlampe“, einem Märchen aus 1000 und 1er Nacht, in einer Spielfassung von Sabine James. Aladdin, ein aufgeweckter Straßenjunge, wird vom habgierigen Zauberer als Lockvogel benutzt, um in den Besitz der Macht und Reichtum bringenden Wunderlampe zu kommen. Aladdin gelingt es aber, nicht nur die Lampe selbst zu gewinnen, sondern auch das Herz der schönen Prinzessin. Doch bis dahin hat er gefährvolle Abenteuer zu bestehen ...

Premiere: Samstag, 12. Juli 2014 / weitere Vorstellungen am 13., 19., 20. und 27. Juli, sowie am 3., 10. und 17. August 2014. Beginn der Vorstellungen ist jeweils um 19.30 Uhr.

Karten für die beiden Veranstaltungsreihen gibt es im Kartenbüro des Burgvereines in 7540 Güssing, Hauptplatz 7, Telefon 03322-42102, bei allen OeTicket-Verkaufsstellen, beim Kulturservice Burgenland, 7001 Eisenstadt, Franz Schubert-Platz 6, Telefon 02682-719 3000, sowie mittels Bestellformular auf der Website www.burgspiele.eu.



Tipp

Weitere Veranstaltungen der Güssinger Musiktage:

„Quartett-Abend“ am 29. Mai (KUZ), „Abendmusik bei Kerzenschein“ am 15. Juni (Pfarrkirche Gerersdorf) und „Himmlische Klänge“ am 19. Oktober (Basilika)

PREMIERE „DER FLOH IM OHR“ 21. JUNI 2014

„Irrwitzig“ ist wohl die passende Bezeichnung für dieses temporeiche Verwirrspiel des französischen Komödienautors George Feydeau. „Irre“ ist es wegen seiner ständigen Handlungs-Wendungen um 180 Grad und „witzig“ ist es genau dadurch in des Wortes umfassendster Bedeutung. Ja, zum Teil ist es so „irre“, dass man sich mit dem Lachen sputen muss um auf der Höhe der Geschichte zu bleiben. Da vermutet eine Ehefrau einen erotischen Alleingang ihres Gatten und vertraut sich in ihrem Kummer ihrer Freundin an. Die schlägt vor, dem angeblichen Schwerenöter einen schmachttenden Brief zu schreiben, in dem sie ihn in ein einschlägig bekanntes Hotel zum Schäferstündchen bittet. Und als schließlich alle Akteure dort angekommen sind, nimmt das Chaos seinen Anfang. Der Hausknecht des Hotels, der dem angeblich untreuen Ehemann bis aufs Haar gleicht, stiftet maximale Verwirrung, ein paar Typen, die das Hotel ebenfalls frequentieren, treiben die Verwirrung schließlich auf die Spitze. Bis sich nach 2 Stunden die ganze Geschichte endlich aufklärt, darf gelacht werden bis der Arzt kommt.

GÜSSINGER MUSIKTAGE 2014

Bei der Eröffnung der 48. Güssinger Musiktage standen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Antonio Vivaldi auf dem Programm. Professor Walter Franz dirigierte das Savaria Symphonieorchester, unter anderen wirkte auch der Stadtchor Güssing mit.



GÜSSINGER KULTURSOMMER

Das Ensemble des GÜSSINGER KULTUR SOMMERs freut sich auf Ihren Besuch!!

Weitere Aufführungen, jeweils ab 20.30 Uhr:

27., 28. Juni, 4., 5., 11., 12., 18., 19., 25. und 26. Juli

Infos und Kartenreservierung: www.kultursommer.net
oder Telefon 05-9010 8510

Veranstaltungstipps

Mittwoch, 28.05.2014 / 17.00 Uhr
Quartettabend, Güssinger Musiktage, KUZ

Donnerstag, 29.5.2014 / 9.15 Uhr
Basilika, Erstkommunion

Freitag, 06.06. bis Sonntag, 08.06.2014
Zeltfest des Güssinger Sportvereins, Festwiese

Sonntag, 08.06.2014 / 10.00 Uhr
Firmung in der Klosterkirche

Freitag, 13.6.2014 / 18.00 Uhr
Innenstadt, Lange Einkaufsnacht

Freitag, 13.06.2014 / 19.00 Uhr
90 Jahre HS-NMS Güssing, NMS Güssing

Sonntag, 15.6.2014 / 10.00 Uhr
Glasing, Kirtag, Hl. Messe

Mittwoch, 18.06.2014 / 19.00 Uhr
Abschlusskonzert Musikschule, KUZ

Samstag, 21.06.2014 / 20.30 Uhr
*Premiere „Floh im Ohr“, Kultursommer,
Burg Güssing. weitere Vorstellungen am 27.6.,
28.6., 4.7., 5.7., 11.7., 12.7., 18.7., 19.7., 25.7.
und 26.7. / jeweils 20.30 Uhr*





WO DER MÜLL HINGEHÖRT!

Es ist nicht egal, wie und wo man seinen Müll entsorgt. Nicht immer landet der Müll in dem dafür vorgesehenen Abfall-Behälter. Den Müll im Nachhinein richtig zu sortieren bedeutet sowohl für die Mitarbeiter der Stadtgemeinde als auch für die Mitarbeiter des BMV einen erheblichen Aufwand. Daher folgende Bitte:

Fehlwürfe bei Glas und Metallcontainern vermeiden!

Kein Hausmüll in den Papierkörben der Innenstadt!

Hundekot hat weder auf dem Gehsteig, noch in den öffentlichen Rasenflächen und Blumenbeeten der Innenstadt etwas verloren. Zeitweise ist soviel Hundekot in den Rasenflächen und Blumenbeeten in der Innenstadt, dass es für unsere Gemeindearbeiter fast unmöglich ist, zu mähen.

PROBLEMSTOFFE

Problemstoffe verursachen bei der Entsorgung schwerwiegende Probleme. Sie sollten deshalb so sparsam wie möglich verwendet werden und müssen vom übrigen Hausmüll getrennt werden.

Problemstoffe sind: Batterien, Medikamente, Kosmetika, Mineralöle, Lösungsmittel, Filme und Fotochemikalien, Farben und Lacke, Gifte, Schädlingsbekämpfungsmittel,

Putzmittel, Fleckputzmittel, Sprays, Säuren und Laugen, Autopflegemittel, Holzschutzmittel.

Dorthin sollten sie gebracht werden: Problemstoff-Sammelstelle Bauhof Güssing.

Die Problemstoffe werden jeden 2. Freitag in der Zeit zwischen 13.00 und 16.00 Uhr entgegengenommen.

SPERRMÜLL

Sperrmüll wird in der BAUSCHUTT- und ALTSTOFFSAMMELSTELLE der Firma Stipits in Krottendorf ebenfalls jeden 2. Freitag (von 13-16 Uhr) und jeden 2. Samstag (8 – 12 Uhr) entgegengenommen (in den Wintermonaten nur freitags!).

Die Ablagerung von Sperrmüll und sonstigen Abfällen außerhalb der Entsorgungszeiten ist strengstens verboten und wird rechtlich geahndet!

Für die Entsorgung von Baurestmassen (Bodenaushub, Bauschutt, Baustellenabfälle) sowie für sonstige Entsorgungsprobleme steht die Bauschutt- und Altstoffsammelstelle der Fa. Stipits in Güssing-Krottendorf die ganze Woche über zur Verfügung.

Kontakt: Telefon 0664/1005500

FEST DER VOLKSTANZ- GRUPPE GLASING 3. UND 4. AUGUST 2014

Programm Sonntag, 3. August:

Hl. Messe mit Frühschoppen, Auftritte verschiedener Volkstanzgruppen, Ehrengast ist die Tanzgruppe aus Porto (Portugal), die auch beim Portiunkula-Kirtag auftritt. Anschließend Ausklang mit den Original Jägermeistern

Programm Montag, 4. August:

Tanz und Unterhaltung mit den Poleros

Die Volkstanzgruppe Glasing freut sich auf Ihr Kommen!



erleben ■ geniessen ■ feiern



Öffnungszeiten

Montag Ruhetag

Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 10.00 bis 22.00 Uhr

Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr

Im Juli und August: jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr – Burghauriger

Gerne ändern wir unsere Öffnungszeiten für Ihre Reservierung!

Tel. 0664 31 14 251

Veranstaltungstipps

Sonntag, 29.06.2014 / 10.00 Uhr

Urbersdorf, Kirtag, Hl. Messe

Samstag, 12.07.2014 / 19.30 Uhr

Premiere „Aladdin“, Jugendensemble Burgspiele Güssing, Festspielgelände, weitere Vorstellungen am 13.7., 19.7., 20.7., 27.7., 3.8., 10.8. und 17.8. / jeweils 19.30 Uhr

Mittwoch, 23.07. / 19.30 Uhr

Premiere „Der Hund der Baskervilles“, Burgspiele Güssing, Festspielgelände weitere Vorstellungen am 1.8., 2.8., 8.8., 9.8., 14.8., 15.8. und 16.8. jeweils 19.30 Uhr

Freitag, 25.07. bis Sonntag, 27.07.2014

Zeltfest der Stadtfeuerwehr Güssing, Festwiese

Samstag, 02.08.2014

Innenstadt, Portiunkula Kirtag

Samstag, 02.08.2014 / 20.00 Uhr

Harri Stojka „India Express“, Bildein Festgelände

Sonntag, 03.08.2014 / 9.30 Uhr

Tanzfest der Volkstanzgruppe Glasing, 9.30 Uhr
Hl. Messe anschl. Frühschoppen mit der Stadtkapelle Güssing

Montag, 04.08.2014 / 20.00 Uhr

Tanz mit den Poleros, Glasing

Dienstag, 05.08.2014 / 10.00 Uhr

Maria Schnee, Festmesse auf der Burg

Samstag, 09.08.2014 / 19.30 Uhr

Kerberbrothers, Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf

Sonntag, 10.8.2014 / 10.00 Uhr

Hl. Messe anschl. Frühschoppen

Samstag, 16.08.2014 / 19.30 Uhr

Beatles Finest, Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf

ZELTFEST SV GÜSSING

Fr. 6. Juni: Primecider

Sa. 7. Juni: Vagabunden

So. 8. Juni: JAMROCK

ZELTFEST DER STADTFEUERWEHR GÜSSING

Fr. 25. Juli: Poleros

Sa. 26. Juli: Jamrock

So. 27. Juli: 9:30 Uhr Hl. Messe anschl.

Frühschoppen mit der Stadtkapelle Güssing



EIN BESUCH AUF BURG GÜSSING LOHNT SICH IMMER

Die Burg Güssing ist die älteste Festung des Burgenlandes. Hoch über der Stadt Güssing trohnt sie auf einem erloschenen Vulkankegel. Seit 1150 war sie über Jahrhunderte ein mächtiges Bollwerk zur Grenzverteidigung und wurde im offenem Kampf nie eingenommen. Im Jahre 1524 wurde die Burg der Familie Batthyány übertragen, in deren Eigentum sie bis 1870 verblieb. Seither wird die Burg von einer Stiftung verwaltet. 1980 wird die Stiftung vom Land Burgenland übernommen und die Burg aufwendig renoviert und modernisiert.

Heute beherbergt die Burg Güssing das Burgmuseum mit einer Vielzahl von interessanten und wertvollen Exponaten, die Einblicke in das Leben der Burgherren gewähren. Die Eisenkunstgussammlung ist eine der Bedeutendsten in Europa. Jährlich werden neue Sonderausstellungen durchgeführt.

Für Gruppen gibt es interessante Führungen durch die Ausstellung, natürlich kann man auch ohne Führung das Museum besuchen.

Wer den anstrengenden Aufstieg zur Burg scheut, kann ohne Mühe mit einem Schrägaufzug in den Burghof gelangen.

Jährlicher Höhepunkt der zahlreichen Veranstaltungen auf der Burg ist die Premiere der Burgspiele des Güssinger Kultursommers. Gastronomische Highlights bietet das Burgrestaurant im Witwenturm.

In der Hochburg und in der Burgkapelle finden zahlreiche Trauungen statt.



FAMILIENPICKNICK AUF BURG GÜSSING

Die Burg Güssing bildet am Sonntag, 22. Juni 2014, ab 11:00 Uhr den idyllischen Rahmen für ein Burgenländisches Familienpicknick für Familien mit dem burgenländischen Familienpass. Selbstverständlich sind alle Familien eingeladen, bei diesem Picknick teilzunehmen. Der Familienpass des Familienreferates der Landesregierung ist kostenlos und kann auch vor Ort gelöst werden.

Der Monat Juni, der mit seinen steigenden Temperaturen als Vorbote des Sommers gilt, wurde heuer für eine ganz besondere Veranstaltung ausgewählt.

Das Familienreferat des Amtes der Burgenländischen Landesregierung organisiert in Zusammenarbeit mit BURG FORCHTENSTEIN FANTASTISCH bereits zum wiederholten Mal ein Familienpicknick an einem besonders idyllischen Ort, dieses Jahr auf Burg Güssing. Familienlandesrätin Verena Dunst konnte eine dementsprechen-



de Kooperation mit dem Lebensmitteleinzelhandel Hofer KG organisieren. Eine Decke und Lebensmittel – solange der Vorrat reicht – werden gratis zur Verfügung gestellt.

An besonders heißen Tagen ist es empfehlenswert, einen Sonnenschirm mitzubringen, um sich selbst ein schattiges Plätzchen zu schaffen und um das Picknick in vollen Zügen zu genießen.

Ein umfangreiches Familienprogramm von BURG FORCHTENSTEIN FANTASTISCH macht diesen Sonntag zu einem unvergesslichen Erlebnis!

www.familienpass-bgld.at

Bei Regen oder Schlechtwetter wird die Veranstaltung ersatzlos abgesagt.



Schlacher

**IHR PARTNER,
WENN ES UM GETRÄNKE GEHT**

www.schlacher.com

GÜSSINGGEMEINDERAT

STADTFINANZEN: JAHRESERGEBNIS 2013 VERBESSERT

Der Güssinger Konsolidierungskurs beginnt zu greifen: Im vergangenen Jahr gelang es zwar nicht den Schuldenstand zu verringern, aber man kann positiv in die Zukunft blicken! Trotz Sparkurs, wurden maßvolle Investitionen getätigt.

„Das Budget 2013 war das erste der neuen Stadtregierung und das erste, das wir in Zusammenarbeit mit allen im Gemeinderat vertretenen Parteien erstellt haben. Das Ergebnis zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, sagt Bürgermeister Vinzenz Knor. Das Jahresergebnis 2013 fällt besser aus als geplant und weist im ordentlichen Haushalt einen Überschuss von 46.874,45 Euro und im außerordentlichen Haushalt einen Überschuss von 136.129,99 Euro aus.

Die Belastungen durch die gezogene Bankgarantie von der WSF (AktivPark Güssing) mit weiteren ca. 590.000 Euro haben einen Höhepunkt erreicht. Die weiteren Darlehensaufnahmen waren im Voranschlag bereits vorgesehen. Diese waren: ca. 550.000 Euro für das Kanalbaulos BA-22 und 67.000 Euro für das Projekt Hochwasserschutz-Schintergraben.

„Trotz Sparmaßnahmen konnten wir im vergangenen Jahr wichtige Investitionen im Bereich Kanal- und Wasserbau (Mühlengrund, Akazienweg, Brunnengasse, etc.), Straßenbau (z.B. Glasing), Hochwasserschutz (Zickenbach bzw. Schintergraben) und weitere Investitionen, die man nicht als gering bezeichnen kann, tätigen“, betont der Stadtchef.

Die wichtigsten Projekte stehen 2014 beim Hochwasserschutz, im Kanalbau und bei der Wasserversorgung an. Das niedrige Zinsniveau, höhere Einnahmen durch die Bedarfszuweisungen von Landeshauptmann Hans Niessl (Steigerung um 89.000 Euro) und ein stabiles Steueraufkommen haben die positive Entwicklung der aktuellen Finanzlage begünstigt.

Als wirksames Instrument der Budgetsteuerung hat sich auch das Finanzcoaching erwiesen. Stadtrat Fredi Brenner: „Wir haben uns regelmäßig die Ergebnisse in den Kostengruppen angeschaut und analysiert und in Gesprächen mit den Führungskräften in der Verwaltung überprüft, wie weit die jeweiligen Ziele erreicht worden sind.“

„Güssing ist auf einem guten und richtigen Weg! Den schmalen Grat zwischen Sparen und Investitionen hat die Stadt sehr gut bewältigt“, sagt Bgm. Vinzenz Knor.

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen	7.251.021,63
Ausgaben	7.204.147,18
Überschuss	46.874,45

Kassastand:	Euro 410.421,82
(ohne Bundesschulzentrum – bezahlt Bund)	
Darlehensstand:	Euro 10.759.142,68
Gesamtjahrestilgung:	Euro 622.977,37
Haftungen:	Euro 7.021.326,67

**Die Differenz (Aktiva/Passiva)
in der Vermögensrechnung beträgt**

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen	1.617.814,47
Ausgaben	1.481.684,48
Überschuss	136.129,99

(2012: Euro 130.107,73)
(2012: Euro 9.985.025,94)
(2012: Euro 379.718,05)
(2012: Euro 7.424.547,84)

Euro + 11.187.193,28



Im Budget 2014 sind wieder wichtige Projekte geplant. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, Wasser- und Kanalbauarbeiten im Mühlengrund, der Weidengasse und der Bahnhofstraße. Investitionen im Freibad, der Volksschule, Instandhaltung der Straßen und die Umsetzung von „mein güssing taxi“. Die Küche in der Neuen Mittelschule wird erneuert und viele weitere Projekte in der Stadt und vor allem in den Ortsteilen, die in den letzten Jahren vernachlässigt wurden, werden endlich umgesetzt.

Die für das Jahr 2013 festgelegten und in die Zukunft wirkenden Budgetmaßnahmen sowie das hohe Verantwortungsbewusstsein aller Verantwortlichen in Politik und Verwaltung, welche auch im Jahr 2013 mit öffentlichen Geldmitteln vernünftig und sparsam umgegangen sind, sind wesentliche Grundlagen des vorliegenden Rechnungsabschlusses. Deshalb möchte ich unserem Bürgermeister, allen Stadt- und Gemeinderäten, allen Ortsvorstehern und allen in der Verwaltung und in unseren Einrichtungen und Betrieben tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr verständnisvolles Verhalten und Handeln im Sinne der Stadt und einer positiven, aber auch sparsamen Finanzpolitik ein aufrichtiges und herzlichstes DANKE sagen.

Stadtrat Fredi Brenner



BEFÜLLUNG VON SWIMMING POOLS

Besitzer von Swimming Pools aufgepasst: Die Befüllung von Pools mit Hilfe der Stadtfeuerwehr Güssing erfolgt erst ab einer Kubatur von 10 m³. Ein Umkostenbeitrag wird direkt von der Stadtfeuerwehr eingehoben (laut Vorgabe des Landesfeuerwehrverbandes Burgenland).

Die Gebühren für Wasser und Kanal werden von der Stadtgemeinde vorgeschrieben.

Sollten Sie eine Befüllung wünschen, wenden Sie sich bitte mindestens 3 Tage vorher an den Wasserwart (Telefon 0664/4521913).

Dieser wird dann die Befüllung mit den Verantwortlichen der Feuerwehr koordinieren.

An Sonn- und Feiertagen wird keine Befüllung durchgeführt.

ÄNDERUNGEN BEIM KANALABGABE- UND KANALANSCHLUSSGESETZ

Mit der Novelle zum Kanalabgabe- und Kanalanschlussgesetz wird die Einhebung der Kanalabgaben (Anschlussbeitrag) geändert. Beide Novellen sind mit 2. Jänner 2014 in Kraft getreten. Im Kanalabgabegesetz bestand der Änderungsbedarf bei der Änderung der Bewertungsfaktoren für Fleischereien, Gastgewerbebetriebe und Buschenschenken (mit oder ohne Abscheideanlage) und in der Regelung für Schwimmbecken.

Neue Regeln gelten für private Schwimmbecken. Bisher waren diese vom Kanalabgabegesetz ausgenommen. Angesichts der mengenmäßigen Belastung der Kanalisation bei der Entleerung der Schwimmbecken werden nun auch diese ab einer Kubatur von 10 m³ (gemauerte und selbstaufstellende Schwimmbecken) erfasst.

Gastgewerbebetrieben, Buschenschenken und Fleischereibetrieben werden im Betriebsgenehmigungsverfahren der Einbau von Fettabscheideanlagen vorgeschrieben. Die Novelle berücksichtigt dies nun damit, dass Betriebe mit Fettabscheider einen geringeren Kanalanschlussbeitrag zahlen, als Betriebe ohne Fettabscheider.

Die Stadtgemeinde Güssing ersucht, dass sich jene Hausbesitzer, die ein Schwimmbecken (ab 10 m³) aufgestellt haben bzw. aufstellen werden, im Stadttamt bei Herrn Muik (03322/42311-22) melden.

Ein Gemeindebediensteter wird dann die Berechnungsflächen vor Ort erheben. Danke für Ihre Mithilfe!

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen, Vorschläge und Ideen für die Arbeit und zur Gestaltung unserer Gemeinde entgegen. Denn nur mit vielen guten Anregungen können wir gemeinsam unsere Stadt und die Ortsteile noch lebens- und lebenswerter gestalten.

Kontakt:

Stadtamt Güssing, Hauptplatz 7, 7540 Güssing
Telefon: 03322/42311, Fax: 03322/42311-41
E-Mail: post@guessing.bgld.gv.at

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 7:30 bis 11:30 Uhr
Nach telefonischer Vereinbarung sind auch andere Termine möglich! Terminvereinbarungen bitte unter der Tel. 03322/42311-12 (Frau Marakovits).

GÜSSING *meine Stadt*

ist auch elektronisch nachzulesen auf
www.guessing.co.at

Aktuelle Infos und nützliche Tipps finden Sie ebenfalls auf der oben angegebenen Website.

Während der Parteienverkehrszeiten können Sie Ihre Anliegen auch persönlich mit unseren MitarbeiterInnen besprechen.

Parteienverkehr: (Meldeservice, Standesamt, Bauamt, Finanzabteilung)
Mo – Do: 8.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo – Do: 7.30 – 12.00 und 12.30 – 16.00 Uhr
Freitag: 7.30 – 13.00 Uhr

NÄCHSTE AUSGABE VON GÜSSING *meine Stadt*

Redaktionsschluss: 4. August 2014

Bitte geben Sie bis zum Redaktionsschluss Ihre Termine oder Berichte der Redaktion bekannt.

OAR Gilbert Lang, Telefon: 03322/42311-42,
E-Mail: post@guessing.bgld.gv.at



kabelplus
Das Immerallesnetz.

**OLEE, OLEE,
OLLE SPIELE IN HD!**

- **Superschnell surfen**
- **Riesenauswahl an TV-Programmen**
- **Telefonieren ohne Grundgebühr**

**MEDIAMARKT-
GUTSCHEIN
ZU JEDER
ANMELDUNG!**



**IM WERT
VON BIS ZU
480 €***

*Aktion gültig bis 30.06.2014 bei Neuanschaffung eines kabelCOMPLETE oder kabelTV Produktes. Für Haushalte in von Kabelplus versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barabgabe nicht möglich. Bei Anmeldung im Aktionszeitraum wird der Gegenwert von 3 Monaten Grundentgelt des gewählten Produktes als Gutschein übergeben. Beispiel: kabelCOMPLETE magic € 149,90 / Monat, auferlegter Gutscheinbetrag für Media Markt € 480. Nur gültig bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Näheres zur Aktion unter www.kabelplus.at

**www.kabelplus.at
0800 800 514**